

Unsere Verstorbenen = Carnet de deuil

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **54 (1976)**

Heft 4

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Am 29. Dezember 1975 erreichte uns die traurige Nachricht vom Hinschied unseres Vereinskameraden

Werner Bernath

Er starb im Alter von 57 Jahren. Werner Bernath war etwa 20 Jahre Mitglied des Vereins für Pilzkunde Luzern und Umgebung. In den vielen Jahren seiner Vereinszugehörigkeit war er 1964–1965 Vizepräsident. Als eifriger Pilzler freute er sich an der Natur und fand als geselliger Kamerad unter seinesgleichen seine Entspannung. Bei Pilzausstellungen war Werner stets mit Begeisterung dabei und der hilfsbereite und fröhliche Mann an der Theke. Nach der Übernahme der Klubhütte im Schwarzenberg half Werner tatkräftig mit, dieselbe wohnlich einzurichten, wo es manche lustige Stunde mit ihm gab. Wir alle werden ihn als lieben Kameraden und Pilzfreund in Erinnerung behalten und entbieten seiner Frau und seinen Kindern unser herzliches Beileid. *Verein für Pilzkunde Luzern und Umgebung*



Unerwartet rasch starb am 6. Januar unsere liebe, gute

Betty Häusler

im Alter von 67 Jahren. Sie war über 33 Jahre Mitglied unseres Vereins und hat in dieser Zeit wohl Tausende von Stunden für unsere Sache geopfert. Nie war ihr eine Arbeit zuviel, sie fragte auch nie lange, packte einfach zu und wartete auch keinen Dank ab. Ihr trockener Humor und das offene Wesen machte sie überall beliebt. In ihrer manchmal etwas rauhen Schale steckte aber ein herzensguter, weicher Kern. – Vor 14 Jahren ergriff sie die Initiative zur 1. Waldweihnachtsfeier, die seit da an zur Tradition geworden ist. Dank ihrer hervorragenden Verdienste um den Verein wurde sie 1965 zum Ehrenmitglied ernannt. Seit dem Tode ihres Gatten führte sie für die Gemeinde Ennetbaden die amtliche Pilzkontrolle. Für jeden, der ihr sein Körbchen vorlegte, hatte sie beratende oder aufklärende Worte. Ihre liebe und uneigennützig Art sowie ihre grosse Lebenserfahrung machte sie sozusagen zu unserer Mutter. – Wir wissen, dass wir Abschied nehmen mussten von einer unserer Besten, von einer markanten Pilzfreundin und einem vortrefflichen Menschen. Wir sind unserer Betty noch zu vielem Dank verpflichtet für alles, was sie uns erwiesen hat. Sie wird uns in Zukunft sehr, sehr fehlen, wir werden sie nie vergessen.

Verein für Pilzkunde Baden, Wettingen und Umgebung

Aarau

Sonntag, 25. April: Exkursionswanderung im Jura. Treffpunkt 8.15 Uhr, Bahnhofplatz Aarau (Postauto, Barmelweid). – Montag, 17. Mai: Beginn der Bestimmungsabende. Fritz Leuenberger zeigt uns Dias. – Allen Helferinnen und Helfern, die für das gute Gelingen unseres Vereinslottos mitverantwortlich waren, ein ganz herzliches Dankeschön!